

# LARS LEVI

The Art Expedition



# Expedition in die Welt der Metalle

Titelbild:

„Erschaffung des Adam“

Acryl, Kupfer, Eisen auf Leinwand



## Der Anfang

Nach einigen Experimenten begann die Ausbildung künstlerischer Ambitionen mit der gezielten Weiterentwicklung verschiedener Techniken mit Acryl. Bis 2017 entstanden so vor allem kraftvoll farbige Werke in Spachteltechniken. Hochwertige Acrylfarben stellen sicher, dass das fertige Bild sich nicht mehr verändert, sondern für viele Jahrzehnte in dem Zustand des Zeitpunktes der Signatur durch den Künstler erhalten bleibt. Das Motiv darf in der Fantasie des Betrachters leben, in sich selbst ist es jedoch für alle Ewigkeit auf der Leinwand festgeschrieben.

Mit der Zeit reifte die Idee, ein Werk zu erschaffen, das aktiv und materiell mit seiner Umwelt in Verbindung tritt und sich ganz auf seine Umgebung einlässt. Lars Levi befasst sich seither damit, lebendige Werke zu erschaffen, deren Fertigstellung durch den Künstler erst der Anfang ist.

„Horizon“, 38 cm x 57 cm

Glicée-Druck, Original: Acryl auf Leinwand



## Neue Kombination

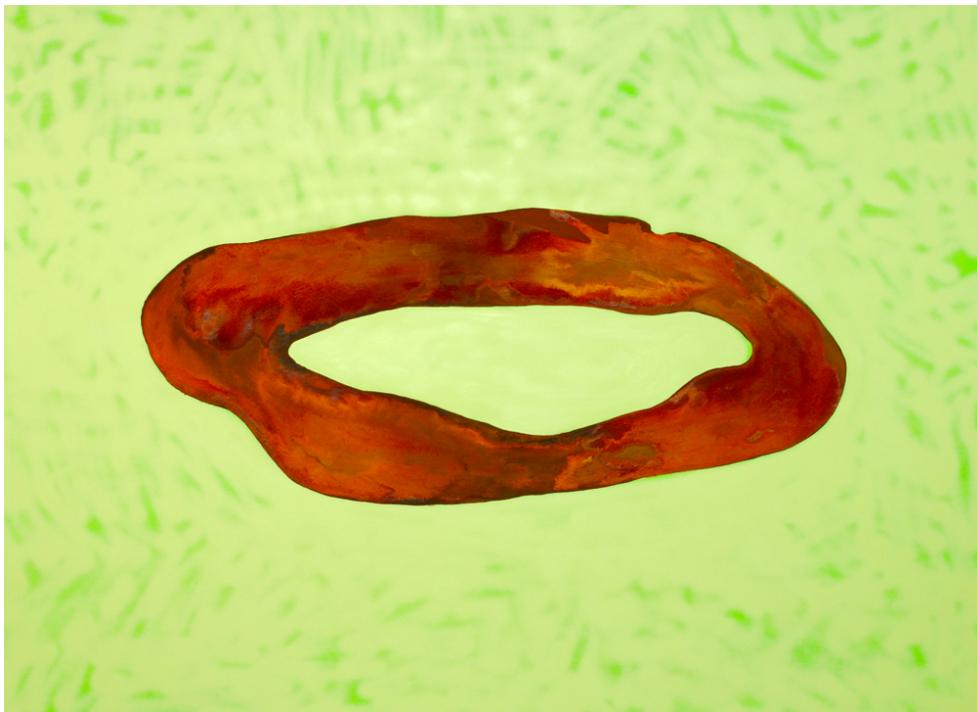
Eine erste Werkreihe kombinierte Acryl mit partiellen Eisenflächen und -formen. Die Möglichkeiten der Veränderung und farblichen Gestaltung dieser Flächen führte zu weiteren Versuchen mit unterschiedlichen Konzentrationen von Säuren und Kochsalzlösung. Mit der Zeit wurden die Experimente mutiger, anspruchsvoller und chemisch vielseitiger.

Limitierend war jedoch, dass die Werke anfangs noch in den Wohnräumen und auf der Terrasse entstehen mussten. Viele interessante chemische Reaktionen erzeugen jedoch giftige, ätzende Gase und Energie, welche sich spritzend, zischend entlädt. Teilweise entwickelt sich eine enorme Wärme auf der Leinwand, während Metallstäube in der Luft stehen und das Atmen erschweren... Die Arbeit erfordert daher einige Schutzmassnahmen: Handschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske.

Der nächste deutliche Entwicklungsschritt erfolgte daher mit dem Bezug eines Ateliers, welches umfangreichere Versuche erlaubte.

„Grasp for Color“, 39 cm x 39 cm

Glicée-Druck, Original: Eisen und Acryl auf Leinwand



„The Ring“, 130 cm x 100 cm  
Eisen und Acryl auf Leinwand

Ausschnitt aus „The Ring“:  
Verschiedene Oxidationsstufen von Eisen,  
teilweise Salze (glänzend)





Glicée-Druck:

„The Ring“, 90 cm x 45 cm

Limited Edition (10 Stück)



# Eisen pur

Interessanterweise ist Eisen nicht kalt, glatt, unveränderbar und leblos.

Vollflächig entfaltet es sein ganzes Potential. Es interagiert mit den Umgebungsbedingungen

- Luft, Licht, Wärme, Feuchtigkeit.

Auch Eisen und dessen Lebenszyklus ist den Elementen ausgesetzt. Es erwacht mit ihnen zum Leben.

Die Oberfläche wellt und faltet sich, bricht auf oder bleibt glatt verschlossen. Es oxidiert und kristallisiert, geht in Lösung und fällt wieder aus.

Molekular gesehen, ist jeder Sonnenaufgang für das Bild ein Sturm auf mikroskopischer Ebene. Jeder Frost ist ein chemischer Winterschlaf bis zum nächsten Frühling. Ein Lebenszyklus mit stetiger Entwicklung und Veränderung.

Ausschnitt aus Iron I, Eisen auf Leinwand



Iron II, 130 cm x 100 cm  
Eisen auf Leinwand



Moon Surface, 70 cm x 55 cm  
Eisen auf Leinwand



# Mehr Metall

Kupfer, Messing, Edelstahl, Zink und weitere Metalle ergänzen die Palette. Hierdurch ergeben sich viele Farbvariationen und das chemische Reaktionspotential kann durch Mischung noch verstärkt werden. Durch gezieltes Einsetzen bestimmter Metalle an zuvor bestimmten Positionen im Bild und anschließende chemische Behandlung entstehen die Bilder im Kopf auch auf der Leinwand. Aus Intention formt sich Materie im offenen Reaktor auf der Leinwand.

Ferroskin (Hautschnitt unter dem Mikroskop)

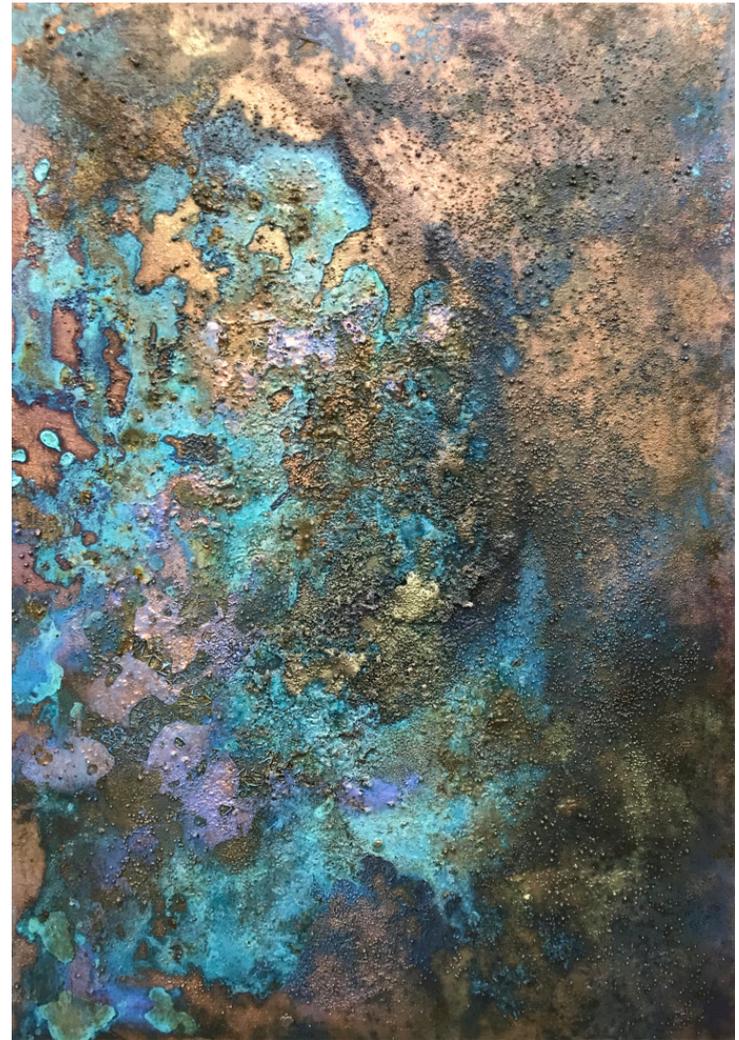
70 cm x 55 cm

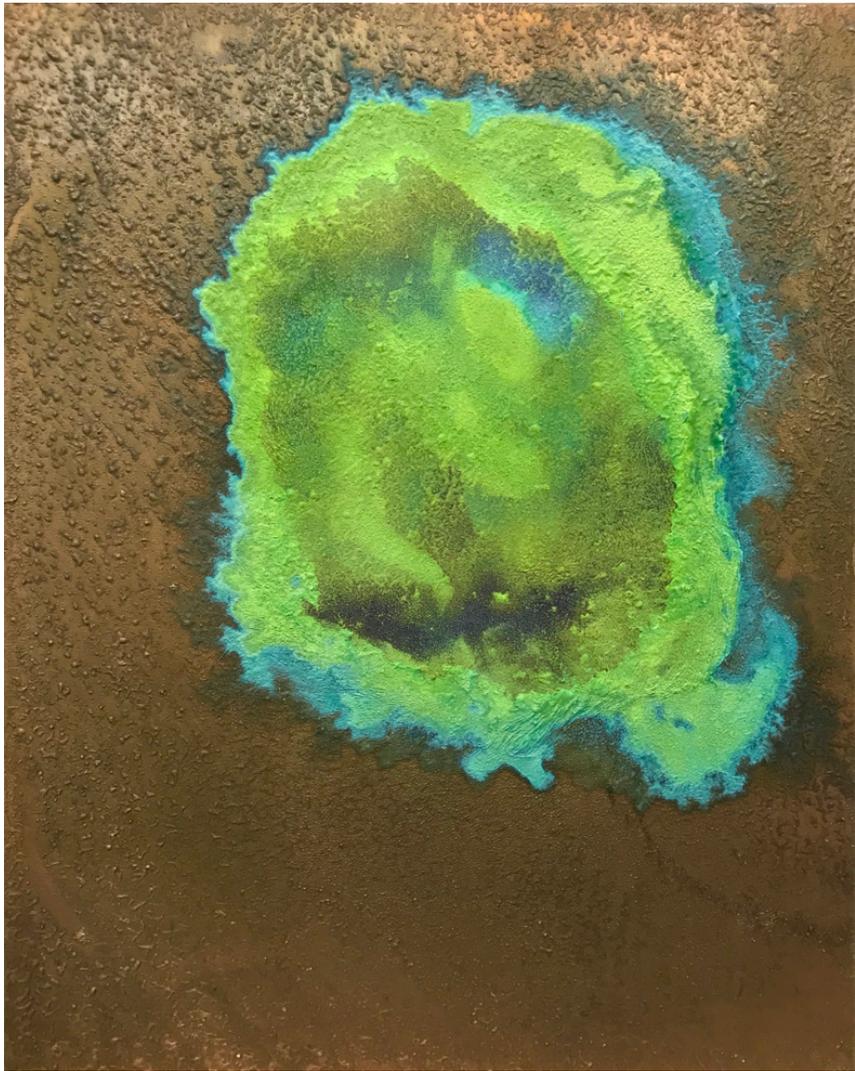
Kupfer, Messing und Eisen auf Polyester



Wilderness, 70 cm x 55 cm  
Metalle auf Leinwand

Windschatten  
50 cm x 70 cm  
Mixed Media





The Hole  
55 cm x  
70 cm  
Mixed Media



Rain, 70 cm x 55 cm  
Metalle auf Leinwand



Smoke and Ashes  
100 cm x 120 cm  
Acryl und Metalle  
auf Leinwand



Blue Ocean  
55 cm x 70 cm, 2019  
Metalle auf Leinwand



# Wandel und Moral

## Moral im Wandel?

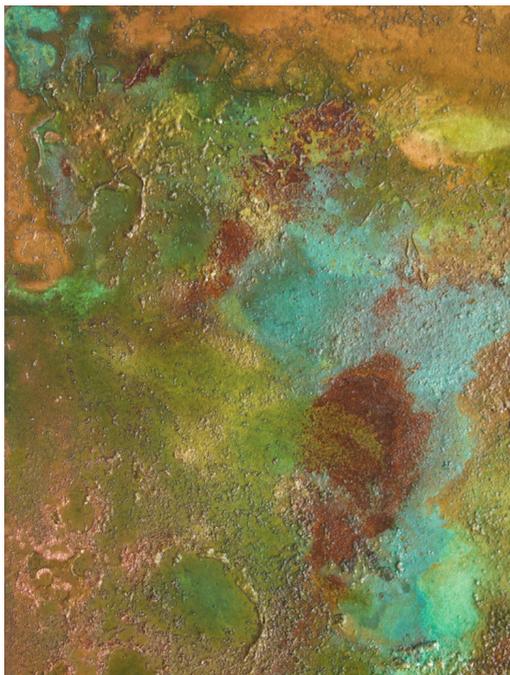
Lässt sich in den Werken eine gesellschaftliche Relevanz, ein Bezug zu aktuellen Themen herstellen?

Die Auswirkung von Umweltbedingungen zeigt sich in den Werken ganz fassbar und real als für das bloße Auge sichtbare Darstellung von mikroskopischen Prozessen. Der Wandel, welcher in allen Bereichen unseres Lebens steckt, zeigt sich hier bis in die widerstandsfähigsten Materialien als unausweichlich. Eine **Determination** - mit oder ohne Wertung?

Unausweichlicher Wandel- Muss das sofort zur moralischen Inszenierung und Wortmeldung unseres Gewissens werden oder darf es einfach Farb- und Strukturwelt bleiben? Ist es ein Verlust, dass die Kupferfläche aufgebrochen, dafür aber wunderbar farbig und mannigfaltig kristallisiert ist, oder ist es Fortschritt? Ist diese Wertung überhaupt angebracht? Wieso regt die Wahrnehmung von Wandel auf? Wie wäre es stattdessen mit stoischer Betrachtung? Ist die reine „zur-Kenntnisnahme“ eine Alternative?

Emerging Water, 90 cm x 90 cm, 2018

Kupfer und Messing auf Polyester



Mixed World, 100 cm x 130 cm, 2018  
Kupfer, Messing und Eisen auf Leinwand

## Nah - fern

Expressionistisch - impressionistisch

Gehen Sie nah ran, noch näher...

Noch näher...

Werke können von Weitem sanft erscheinen, impressionistisch. Gehen Sie näher ran, bis Sie die Strukturen erkennen, die Krater und Berge der aufgeworfenen Metalle, die Perlen aus Kupfer- und Messingstaub, die abrupten Farbübergänge zwischen den Metallschichten.

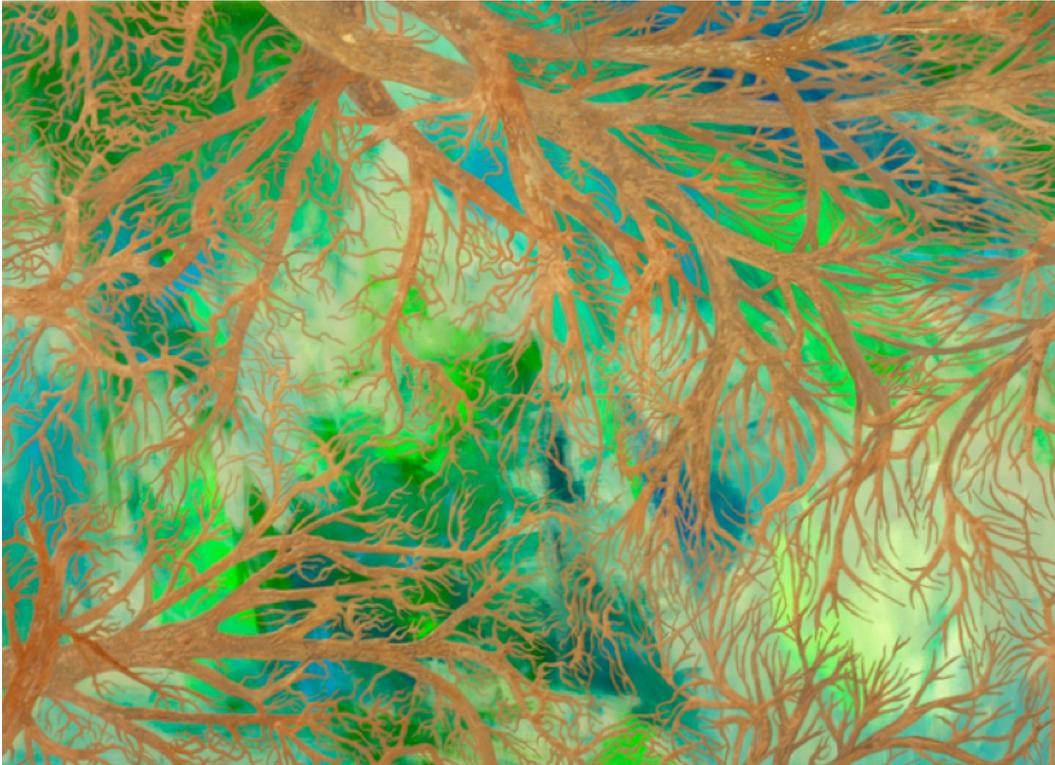
Sie können aber von Weitem auch bunt, stark, brutal klar, expressionistisch erscheinen. Gehen Sie näher heran, bis Sie sanfte Übergänge und Farbnuancen erkennen, zarte und doch mutige Anhebungen des Materials aus der reinen Zweidimensionalität der Bildebene.



Air Space, 70 cm x 55 cm, 2018  
Kupfer auf Leinwand



Breaking the Ice, 2018  
67 cm x 50 cm Glicée-Druck, 30x Vergrößerung von Air Space



# Lebendiges Eisen

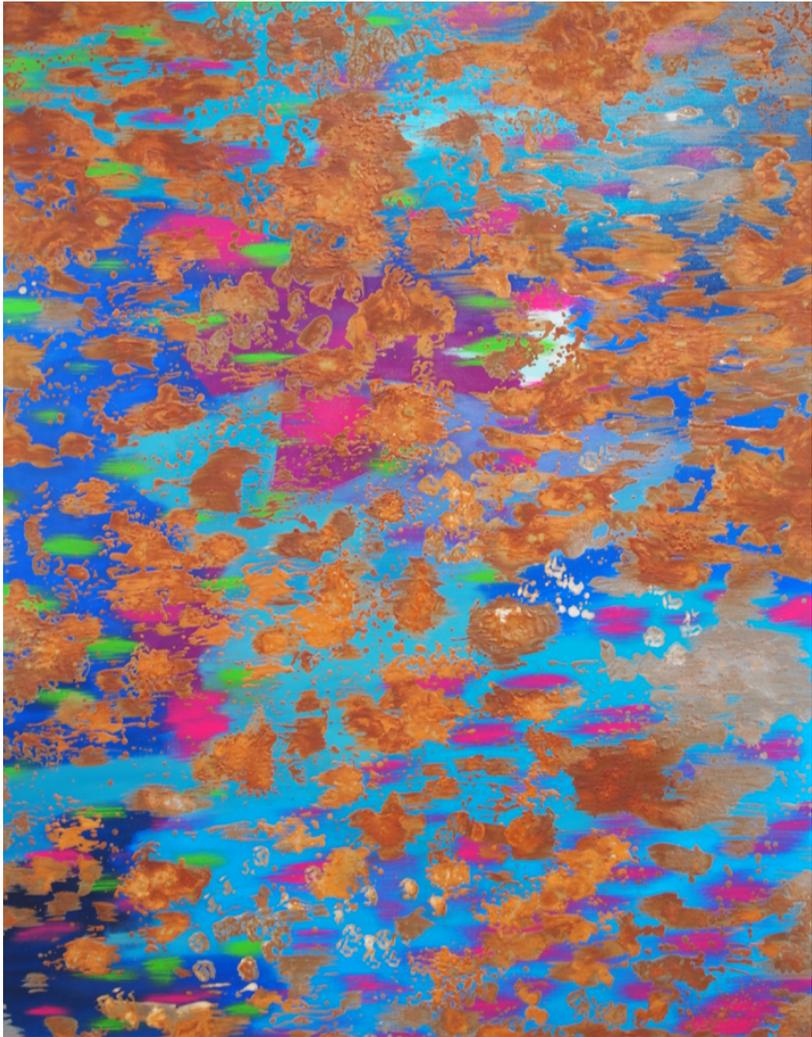
Eisen ist ubiquitär- in der Erde, im Wasser, in unserem Blut. Überall wird es als funktionelles Molekül eingesetzt und beeinflusst massgeblich viele Prozesse des Lebens.

Einige Werke machen sich die Wandelbarkeit und Reaktionsfreude des Eisens mit seiner Umwelt auch konkret und für ihren figurativen Inhalt zunutze. Die Wurzeln in nebenstehendem Werk verändern durch forstschreitende Korrosionsprozesse über die Jahre ihre Farbe und Oberflächenstruktur. So ist ihnen Leben innewohnend, als wüchsen sie unter der Erde weiter.

Das fertige Bild ist erst der Anfang.

Living Roots - 130 cm x 100 cm, 2017

Acryl, Eisen, Messing und Edelstahl auf Leinwand



Plankton, 100 cm x 130 cm, 2018

Eisen und Acryl auf Leinwand



Citrus, 130 cm x 100 cm, 2018  
Acryl, Kupfer, Sand auf Leinwand

## abstrakt - figurativ

Ab und zu verlässt Lars Levi die Abstraktion und begibt sich in figurative Abenteuer.

Es ist essentiell, die Erfahrung mit den chemischen Reaktionen für die sorgfältige Planung der Farben zu nutzen.

Metalle können das perfekte Mittel sein, um figurativen Arbeiten Bewegung und Lebendigkeit einzuhauchen oder Stilleben zu Dynamik zu verhelfen.

# CV

1988	in New Haven (USA) geboren
2006-2008	Studium der Luft- und Raumfahrt- technik TU München
2008-2016	Studium der Medizin in Frankfurt Mehrmonatige Reisen in Südamerika, Indien, Norwegen
2017-2018	Hirnforschung an der Psychiatrischen Uniklinik Bern
Ab 2018	Notfallmedizin und Innere Medizin Hirslanden Klinik Aarau
Seit 2013	Konzentration auf Acryl-Arbeiten
Seit 2017	Arbeiten mit Metall

# Inspiration

... die Verbindung des sichtbaren Makrokosmos mit dem molekular darunter arbeitenden Mikrokosmos.

Es mag verwundern, dass der offizielle Lebenslauf vor allem nicht-künstlerische Weiterbildungen aufweist. Dennoch sind es gerade dieses naturwissenschaftliche Interesse und die breite Neugier, die das künstlerische Denken und die freie Bewegung zwischen physikalischen Formeln, chemischen Reaktionsgrundlagen und der kreativen Umsetzung ermöglichen.

Die Welt durch die Regeln der Naturwissenschaften zu betrachten, die Kraft der Elemente in Farben und Struktur auf Leinwand zu bringen, erfordert nicht nur viel Fantasie. Es erfordert Mut, neue Wege zu suchen, aber auch präzises Arbeiten, um die Vielfältigkeit und Möglichkeiten der Materialien zu nutzen. Das Privileg der naturwissenschaftlichen Ausbildung eröffnet hierbei viele Möglichkeiten.

Lars Levi lässt sich von der Veränderlichkeit und dem Zusammenspiel chemischer Stoffe und physikalischer Kräfte inspirieren, um die Lebendigkeit der Welt im Kleinen wie im Grossen sichtbar zu machen.



Iron Shirt  
100 cm x 130 cm

**LARS LEVI**

**Cu + Fe → Art**

1↓

1↓ 1↓ 1↓ 1↓

1↓ 1↓ 1↓ 1↓ 1 1 1 1 1

—

[www.larslevi.com](http://www.larslevi.com) [artist@larslevi.com](mailto:artist@larslevi.com)